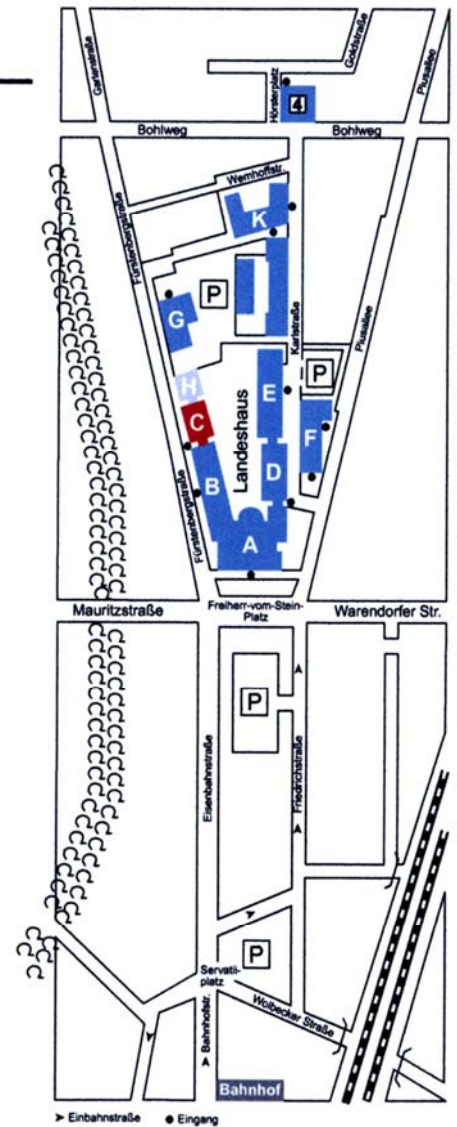
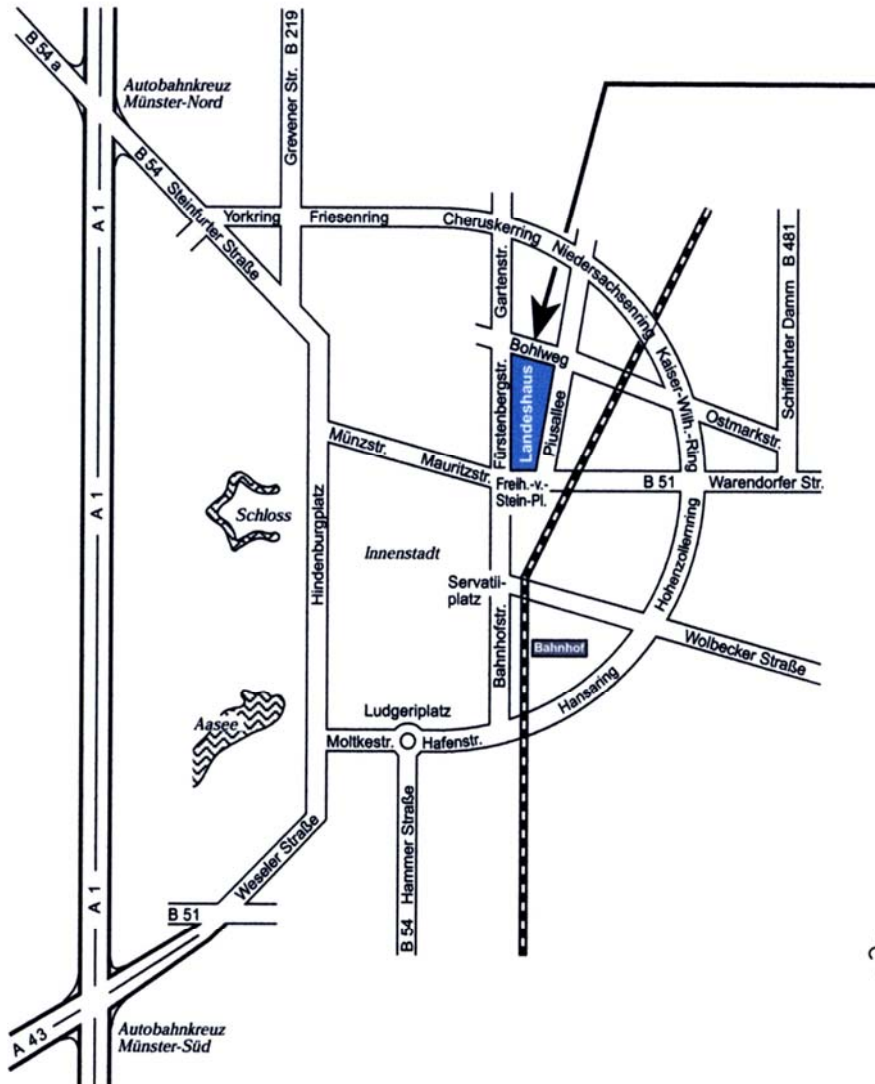


Verkehr

Eine Medienauswahl





Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 LWL-Medienzentrum für Westfalen
 Fürstenberstraße 14
 48147 Münster

Zusammenstellung und Redaktion: Angela Schöppner-Höper

Stand: Juli 2011

Alle Rechte vorbehalten

© 2011 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie suchen für den Unterricht, für Projektwochen oder Aktionstage Materialien zum Thema **Verkehr**? Eine Auswahl an Kinder- oder Jugendsachbüchern und -romanen haben Sie bereits mit dieser Thementasche der Stadtbücherei erhalten. Vielleicht enthält die Tasche auch CD's und andere Medien.

Möchten Sie auf eine weitergehende Auswahl an audiovisuellen Medien zurück greifen, dann kann Ihnen der **Medienservice für Münster** im LWL-Medienzentrum für Westfalen sicherlich weiterhelfen.

Der Medienservice mit Sitz im LWL-Medienzentrum für Westfalen hält ein umfassendes Angebot an Videokassetten, DVDs, Online-Medien u.a. zu (fast) allen Themenbereichen, Schulfächern und Schulstufen bereit. Was wir Ihnen zum Thema **Verkehr** anbieten können, haben wir in dieser Liste zusammengestellt.

Berechtigt zur Ausleihe sind Multiplikatoren in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit. An Privatpersonen darf nicht verliehen werden. Die als „Medienmodul“ und „Online-Medium“ gekennzeichneten Medien sind sog. **EDMOND-Medien**, die über unseren Server zum Herunterladen bereit gestellt werden. Dazu ist allerdings eine persönliche Zugangsberechtigung nötig, die vorerst nur Schulen ausgestellt werden kann.

Die übrigen Medien können Sie im LWL-Medienzentrum für Westfalen, Fürstenbergstraße 14, ausleihen. Die Leihfrist beträgt in der Regel 1 Woche. Verlängerungen sind auch telefonisch möglich.

Medienlisten sind immer nur im Moment ihrer Zusammenstellung aktuell. Durch den Kauf neuer Produktionen wird das Angebot ständig erweitert. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der gezielten Recherche am Kundenterminal oder im Online-Medienkatalog des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Unter www.lwl-medienzentrum.de können Sie recherchieren und per E-Mail bestellen. Dort finden Sie auch Details der Ausleihbedingungen und Antragsformulare für den EDMOND-Zugang.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team des LWL-Medienzentrums für Westfalen

Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster

Telefon: (0251) 591 – 3911 Telefax: (0251) 591 – 3982

E-Mail: medienverleih@lwl.org

www.lwl-medienzentrum.de

Öffnungszeiten des Medienverleihs

Mo – Do 8.30 – 17.00 Uhr und Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Auf einem Bahnhof

Was gibt es dort zu entdecken?

Mediennr.: 42 57425
 Format: Video/VHS, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2003

Auf dem Hauptbahnhof einer Großstadt fahren täglich Hunderte von Zügen ein und aus. Die Reisenden informieren sich an Anzeigetafeln, beim Service Point der DB und beim Bundesgrenzschutz. Im Reisezentrum kaufen sie Fahrkarten. Auf den Bahnsteigen trägt die Verkehrsaufsicht Verantwortung für die An- und Abfahrt der Züge. Im Stellwerk werden die Weichen gestellt und die Signale geschaltet. Hilfsbedürftige können sich an die Bahnhofsmision wenden. Die Mitarbeiter der Bahnschutzgesellschaft sorgen für Sicherheit. Gepäck kann der Reisende im Schließfach oder bei der Gepäckaufbewahrung abgeben. Große Bahnhöfe sind häufig nicht mehr nur Haltepunkt, sondern gleichzeitig Einkaufszentren.

(Beiheft)

Binnenmarkt und Brummiflut

Mediennr.: 49 82087
 Format: Online-Video, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Hannes Meier

Die Nachwuchsreporter Lisa und Sidney nehmen für einen Artikel in ihrer Schülerzeitung die wachsende "Brummiflut" auf den Autobahnen und Fernstraßen unter die Lupe. Sie recherchieren im Internet, bei einer internationalen Spedition und am Güter-Umschlagbahnhof München-Riem.

Dabei erfahren sie, dass der Güterverkehr in den kommenden Jahren weiter rasant wachsen wird. Vor allem auf den Straßen drohen Kapazitätsengpässe. Und wenn nicht gegengesteuert wird, kann Deutschland seiner Aufgabe als Drehscheibe im internationalen Warenstrom kaum mehr nachkommen. Umso wichtiger ist deshalb die Kombination der Verkehrsmittel LKW, Bahn und Binnenschiff.

Dienstleistungszentrum Hamburger Hafen

Mediennr.: 42 55592
 Format: Video/VHS, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2001

Der Hamburger Hafen ist der größte deutsche Umschlagplatz im Seegüterverkehr und damit Anlaufstelle für Containerschiffe wie die Tasman, die 3000 Container geladen hat und zur Anlegestelle gebracht werden muss. Hilfe beim Manövrieren erhält sie vom Hafenlotse und dem Hafenschlepper. Gleichzeitig registriert der Schiffsmeldedienst das einlaufende Schiff und übernimmt alle Formalitäten wie die Benachrichtigung von Behörden, Schiffsmaklern und Schiffsausstattern. Sobald die Tasman festgemacht hat, wird die Containerbrücke in Position gebracht und die Verriegelung an den Containern gelöst. Dann holt der Brückenfahrer die Container vom Schiff, stellt sie am Kai ab, wo sie registriert werden, und belädt die Tasman mit neuen Containern.

Am Auto-Terminal werden PKWs von einer Autofähre entladen, per Scanner registriert und für den Weitertransport an die Händler hergerichtet bzw. für die direkte Auslieferung durch die Kfz-Händler an die Kunden geprüft und gesäubert.

Da der größte Teil des Hamburger Hafens Freihafen ist, müssen die Güter, die das Freihafengelände verlassen, verzollt werden. Zöllner überprüfen, ob Zoll gezahlt wurde und suchen nach nicht gemeldeten Waren, z. B. Waffen, Drogen.
(Beiheft)

Fred und das Flaschenfahrrad

Mediennr.: 66 40126
 Format: CD-ROM
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Systemvoraussetzungen: IBM-kompatibler PC: Prozessor 486; Windows 3.1x, Windows 95, Windows 98; 8 MB RAM; VGA-Grafikkarte mit 256 Farben Soundkarte; 2fach CD-ROM Laufwerk
 Macintosh: MAC II ab 68040; System 7.1; 8 MB RAM; 2fach CD-ROM Laufwerk
 Nutzungsrechte: Bildstellen-Einzellizenz zur Erprobung in der Bildstelle, zuhause und an einem Rechner in der Schule

Fred, der Pinguin, fischt aus dem Meer eine Flaschenpost mit dem Bauplan für ein Fahrrad. Er macht sich gleich auf die Suche nach den Teilen für sein "Flaschenfahrrad" und kommt dabei in eine große Stadt. Da er keine Verkehrsregeln kennt, rennt er ahnungslos auf die Straße, läuft vor ein Auto, das zum Glück noch rechtzeitig bremsen kann. In diesem Moment trifft er Cleo, die Möwe. Sie zeigt ihm, wie man sicher durch den Straßenverkehr kommt, erklärt ihm die Verkehrsampeln, den Zebrastreifen, so manche Verkehrsschilder und sagt ihm, was er falsch macht - wenn er bspw. zwischen parkenden Wagen auf die Straße rennt oder wenn er ohne nach rechts und links zu schauen die Fahrbahn überqueren möchte. Und ganz gleich in welchem Stadtteil Fred auch ist, überall - in Papierkörben, Bäumen etc. - sucht er nach den Fahrradteilen. Denn er möchte gern die Führerscheinprüfung machen und dazu braucht er ein komplettes Vehikel.
(Beiheft, Begleitkarte)

Helmi

Vorsicht im Straßenverkehr

Mediennr.: 42 10574 / 46 10574
 Format: Video/VHS / DVD, 11 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
 FSK/USK: LEHR-Programm

Helmi, der Außerirdische, hat sich zum Ziel gesetzt, Schutz und Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu fördern. Zusammen mit seinem besten Freund, dem Weltraumhund Sokrates, warnt Helmi Kinder vor den großen und kleinen Gefahren des Alltags.

In den vier Folgen - "Anschnallen? Na logo!", "Augen auf beim Aussteigen", "Gefährliches Spiel an der Haltestelle" und "Radweg" - werden Kinder motiviert, gefährliche Situationen zu erkennen, zu beurteilen und somit die eigene Verhaltensweise kritisch zu reflektieren.

DVD-Extras:

Kapitelanwahl, Arbeitsblatt, Begleitheft, Verwendung im Unterricht
(Begleitkarte)

Im Dienst der Öffentlichkeit

• Eisenbahn und Flughafen

Mediennr.: 46 01069
 Format: DVD, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2001
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Per Bahn mit einem Elefanten im Gepäck nach Tübingen und mit dem Flugzeug zu seinem Brieffreund nach Wien: Uli lernt unterwegs eine Menge über diese beiden Verkehrsmittel. Er ist Hauptfigur in den Filmen "Der Flughafen" (15 Min farbig, Bundesrepublik Deutschland 1992) und "Uli, Tobi und die Eisenbahn" (15 Min farbig 1991).

Extras:

Bilder und Filmsequenzen zum "Nacherzählen", Fragen zu beiden Filmen (Begleitkarte)

KAT Spezial

- Fairness im Straßenverkehr
- Radtouren

• Fairness im Straßenverkehr

Mediennr.: 49 80598
 Format: Online-Video, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997

Die Spielszenen "Vater als schlechtes Vorbild"; "Späße, die böse enden können"; "Angeber, die es nötig haben" und "Psychoterror auf der Straße" zeigen, wie wichtig die eigene Vorbildrolle für das soziale Lernen anderer ist. Durch Angeberei, Imponiergehabe, Übermut und Dominanzspielchen gefährdet man sich selbst und andere. Partnerschaftliches Verhalten und Fairness sind Grundbausteine für ein reibungsloses Miteinander im Straßenverkehr.

• Radtouren

Mediennr.: 49 83008
 Format: Online-Video, 14 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1998

Radfahren macht Spaß, vor allem, wenn eine Radwanderung auf dem Stundenplan steht. Wie das für Schüler und Lehrkräfte ohne Pannen, Unfälle und Ärger über die Bühne gehen kann, zeigen die folgenden vier Filmbeiträge.

Vorbereitung einer Radwanderung:

Im Klassenzimmer herrscht Begeisterung über die geplante Radwanderung. Es gibt aber auch besorgte Gesichter, weil zuvor eine Fahrradkontrolle durch die Polizei durchgeführt wird. Der Polizist prüft kritisch und stellt mehrere Mängel fest, z.B. ein defektes Bremsseil und eine abgerissene Beleuchtung. Michi erfährt, dass er mit seinem nicht nachgerüsteten BMX-Rad gar nicht am Straßenverkehr teilnehmen darf. Deshalb kauft ihm seine Mutter als vorgezogenes Geburtstagsgeschenk ein verkehrssicheres neues Fahrrad bei einem Fahrradhändler.

Aber auch die Streckenführung der Radtour muss verkehrssicher sein. Die beiden Lehrkräfte, die die Klasse begleiten, überprüfen deshalb zuvor die Route auf Gefahrenstellen. An einer Stelle beschließen sie eine Streckenänderung.

Mit Rad und Klasse unterwegs:

Vor der Abfahrt werden noch einmal wichtige Verkehrsregeln für die Fahrt in der Gruppe wiederholt: Abstand halten, nicht überholen, eine Informationskette bilden, z.B. beim Abbiegen oder Überqueren einer verkehrsreichen Straße in Kleingruppen. Auch die beiden Lehrkräfte halten Fahrdisziplin. Herr Völker fährt vorn, Herr Settele am Ende der Gruppe. Allen ist klar: Wer sich nicht an die Regeln hält, wird heimgeschickt. Drei Schüler, die unerlaubt die Gruppe verlassen hatten, werden nach einer Suchaktion verwarnt. Während der anschließenden Rast am See lernen alle zusammen, wie man sich in der nahen Moorlandschaft umweltgerecht verhält und den Rastplatz wieder sauber verlässt.

Auf Notfälle gut vorbereitet:

Zwei der bereits verwarnten Schüler trennen sich erneut von der Gruppe und werden nach einer verbotenen Wettfahrt auf abschüssiger Strecke nach Hause geschickt. Lehrer Völker bestellt per Handy einen am Vortag organisierten "Abholer" zum nächsten Parkplatz. Kurz darauf hat Brigitte einen Platten. Michi und sein Freund beheben die Panne mit dem mitgeführten Flickzeug. Doch die Freude währt nicht lange. Auf einem abschüssigen Weg muss Brigitte bremsen. Michi rammt ihr Rad. Beide stürzen. Der Junge blutet heftig am Arm. Der Lehrer holt Verbandszeug aus der mitgeführten Erste-Hilfe-Tasche.

Bei allen Aktionen wird gezeigt: Eine Begleitperson bleibt immer bei der Gruppe, die andere kümmert sich um den Problemfall.

Radwanderung - nur mit Helm:

Michi hatte Glück gehabt. Bei der Fahrt trug er einen Helm, der Schlimmeres verhinderte. Wie gefährlich es sein kann, wenn man ohne Helm stürzt, zeigt der abschließende Film: Er motiviert dazu, beim Rad fahren einen Helm aufzusetzen. Denn über 80 Prozent aller schweren Radunfälle enden mit Kopfverletzungen.

Die kleine Lok

Mediennr.: 42 52905
 Format: Video/VHS, 11 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1955
 Regie: Gerhard Fieber

Eine kleine Lok, die bisher nur zwischen zwei kleinen, verträumten Dörfern hin- und hergefahren war, beschließt eines Nachts, endlich auch einmal in die große Welt hinauszufahren. Nach einigen Abenteuern will sie auf ihre alte Strecke zurückkehren.
 (Begleitkarte)

Miteinander in Bus und Bahn

Mediennr.: 46 02411
 Format: DVD, 13 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Isabell fährt täglich mit dem Bus zur Schule. Sie gibt Tipps zum Verhalten - bspw. in überfüllten Bussen. Als zwei Busfahrer ihre Klasse besuchen, berichten sie über Erlebnisse bei der Schülerbeförderung und machen während einer Busfahrt auf Gefahrenmomente aufmerksam - etwa an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen, während der Fahrt.

Extras:

Kapitelwahl, Bildergalerie, Arbeitsblätter, Begleitheft, Links, Programmstruktur, Verwendung im Unterricht

(Begleitkarte)

Mein Fahrrad *Sicherheitscheck*

Mediennr.: 46 10592
 Format: DVD, 11 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Axel Mölkner-Kappl
 FSK/USK: LEHR-Programm

Daniel und Max, zwei begeisterte Radfahrer, planen eine Radtour. Bevor es losgeht, machen sie noch eine Testfahrt mit ihren Rädern. Dabei stellt sich heraus, dass die Vorderbremse von Max defekt ist. Sie fahren zu einer Fahrradwerkstatt, um den Schaden beheben zu lassen.

In der Werkstatt macht der Fahrradprofi einen Check. Er prüft die Einstellung der Bremse, ihre Wirkungsweise und erklärt deren Funktion für das Radfahren. Seinen Check führt der Experte weiter fort, repariert das Vorderlicht und stellt Teile eines verkehrssicheren Rades und deren Funktionsweise in den Vordergrund, als da wären: Katzenaugen, Rückstrahler, Rücklicht, Speichenreflektoren etc. Zum Schluss erklärt er die Wirkungsweise der Fahrradglocke sowie deren Wichtigkeit im Verkehrsgeschehen, gibt noch Wartungshinweise (Kette ölen etc.) und zeigt den beiden, wie der Helm richtig auf dem Kopf sitzen muss, damit man bei einem Unfall optimal geschützt ist.

Extras:

Kapitelanwahl, Arbeitsblatt, Begleitheft, Verwendung im Unterricht
 (Begleitkarte)

"Mit Helm, ... is' doch klar!"

Mediennr.: 42 48412
 Format: Video/VHS, 10 Min farbig
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Eine Schulklasse erzählt ihre Erlebnisse zum Thema Fahrradhelm. Der Film zeigt anschaulich, welche Gefahren Radfahrer ohne Kopfschutz ausgesetzt sind. Schutzwirkung und Handhabung der Helme werden erklärt.

In einer Filmszene folgt die Schulklasse traurig einem weißen Sarg. Ihr Schulfreund Peter war beim Radfahren von einem Auto erfaßt und gegen die Windschutzscheibe geschleudert worden. Peter hätte überleben können, wenn er einen Helm getragen hätte.
 (Begleitkarte)

Mumbro & Zinell

• Mumbro & Zinell unterwegs

Mediennr.: 49 82214
 Format: Online-Video, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: A. Bartram
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Der König wünscht sich ein Fortbewegungsmittel. Mumbro und Zinell finden sich an einer belebten Kreuzung in der Menschenwelt ein und werden fast von dem jungen

Skateboardfahrer Timo angefahren. Er ist auf dem Weg zu einem Skaterwettbewerb und wird von anderen Skatern gehänselt. Mumbro und Zinell beschließen Timo zu begleiten. Während Timo noch die Fahrkarten besorgt, springen Mumbro und Zinell schon in die nächste U-Bahn und werden von zwei Kontrolleuren erwischt. Gerade noch rechtzeitig treffen die drei Freunde beim Skater-Wettbewerb ein und Timo gewinnt den ersten Preis: ein neues Skateboard. Sein altes schenkt er Mumbro und Zinell. Zurück in ihrer Höhlenwelt wird das Brett dem König überreicht.

Olis Chance

Sicher mobil mit der Bahn

Mediennr.: 42 58592
 Format: Video/VHS, 10 Min farbig
 Prod.land/-jahr: 2005

Oli spielt am liebsten an der abgelegenen Eisenbahnstrecke Richtung Güterbahnhof und hat sich dabei des öfteren schon in Gefahr gebracht. Doch dann lernt er Peter, Philipp, Nicole und den Bahnarbeiter Harald kennen. Jeder von ihnen hat eine Geschichte über unachtsames und leichtsinniges Verhalten an Bahnanlagen zu erzählen. (Trickfilm) (Beiheft)

Der Rhein: Schiffe, Häfen, Rheinverkehr

Mediennr.: 49 80923
 Format: Online-Video, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2002

Die zweite Folge der dreiteiligen Reihe "Der Rhein" beschäftigt sich mit dem Rhein als größter Wasserstraße Europas, den verschiedenen Wasserfahrzeugen und dem Leben als Schifferfamilie.

Sehen und gesehen werden im Straßenverkehr

Mediennr.: 46 02419
 Format: DVD, 11 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Schüler machen sich auf den Weg zur Schule: Der elfjährige Max fährt mit dem Rad. Er trägt helle Kleidung sowie einen Fahrradhelm und muss an einer Kreuzung links abbiegen. Zur gleichen Zeit ist auch Julian mit seinem Roller unterwegs. Seine Sicht aus dem Visier des Helms ist besonders bei Regen beeinträchtigt. Kerstin und ihre Freundin Kathrin müssen zunächst zu Fuß zur Bushaltestelle. Sie wollen die Straße zwischen parkenden Autos überqueren, entscheiden sich dann aber doch für den Zebrastreifen. Als sie an der Bushaltestelle stehen, kommt Julian mit seinem Roller vorbei und muss die Regeln zum Vorbeifahren des Busses beachten.

Extras:

Szenenanwahl, Bildergalerie, Arbeitsblätter, Begleitheft, Internet-Links, Programmstruktur, Verwendung im Unterricht
 (Begleitkarte)

Die Sendung mit der Maus

- **Die Auto-Maus**
- **Die Flug-Maus**
- **Eisenbahn-Maus**

- **Die Auto-Maus**

Mediennr.: 46 40114
 Format: DVD, 72 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2000
 Regie: Armin Müller
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragten sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Ballett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer". Die Kamera folgt den Blechen, die scheinbar ohne menschliche Einwirkung durch die Luft gleiten und von Robotern in die Maschinen gelegt werden. Die Reise der Rohmontage geht über ein minuziös ausgeklügeltes Fließbandsystem, an deren Ende die fertige "Blechdose" vom Band läuft. Das aus-Team zeigt, wie die Autos Farbe bekommen und folgt den nun bunten Autos zur Endmontage. Am Schluss der Reise gibt es die sogenannte "Hochzeit": Den Autos werden die Motoren eingesetzt. Kurze Zeit später erfolgt die erste Testfahrt. Und tatsächlich: Alle 38 Sekunden rollt ein Wagen vom Band.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Bildtexte mit Fotos, Stand- und Schaubilder, Hörbild), Ablauf-Programmierung, Fragen und Antworten zum Film, Arbeitsblätter, Unterrichtsvorschläge

- **Die Auto-Maus**

Mediennr.: 55 50064
 Format: Online-Medium, 72 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2000
 Regie: Armin Müller
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragten sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Ballett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer". Die Kamera folgt den Blechen, die scheinbar ohne menschliche Einwirkung durch die Luft gleiten und von Robotern in die Maschinen gelegt werden. Die Reise der Rohmontage geht über ein minuziös ausgeklügeltes Fließbandsystem, an deren Ende die fertige "Blechdose" vom Band läuft. Das Maus-Team zeigt, wie die Autos Farbe bekommen und folgt den nun bunten Autos zur Endmontage. Am Schluss der Reise gibt es die sogenannte "Hochzeit": Den Autos werden die Motoren eingesetzt. Kurze Zeit später erfolgt die erste Testfahrt. Und tatsächlich: Alle 38 Sekunden rollt ein Wagen vom Band.

Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind:

1. Trailer: Wie wird ein Auto gebaut? (0:57 min)
2. Wie wird aus einem Blech eine stabile Außenhaut? (7:19 min)
3. Cartoon: Die Maus und das Klapp-Auto (0:29 min)
4. Wie entstehen Türen und Fußboden? (6:34 min)

5. Cartoon: Die Maus und der Stuhl (0:29 min)
6. Wie wird die Karosserie zusammengesetzt? (7:21 min)
7. Cartoon: Die Maus und die Rolltreppe (0:35 min)
8. Was passiert vor dem Lackieren? (5:57 min)
9. Cartoon: Die Maus und der Schaum (0:32 min)
10. Wie kommt das Auto zu seiner Farbe? (7:16 min)
11. Cartoon: Die Maus und die Lackierspritze (0:34 min)
12. Wie finden alle Bauteile zum richtigen Auto? (7:58 min)
13. Cartoon: Die Maus will telefonieren (1:07 min)
14. Welche Teile gehören zur Innenausstattung? (6:42 min)
15. Cartoon: Der Elefant am Computer (1:27 min)
16. Was bringt das Auto zum Fahren? (7:20 min)
17. Cartoon: Maus und Elefant gehen spazieren (0:41 min)
18. Wie bekommt das Auto Räder? (2:52 min)
19. Wie wird das Auto verkehrssicher? (4:45 min)

• Die Flug-Maus

Mediennr.: 42 54586
 Format: Video/VHS, 54 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1998
 Regie: Dieter Saldecki
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Ein Flugzeug soll von Frankfurt nach New York fliegen. Wer sich eine Vorstellung davon machen will, was es vor und während eines Fluges zu organisieren gibt, dem gibt der Film Einsichten. Von der Herstellung der Bord-Verpflegung, WC-Entsorgung, Frachtabfertigung bis zum Wetterbericht für die Piloten reicht das Spektrum.

• Eisenbahn-Maus

I. Die Dampflokomotive, II. Intercity

Mediennr.: 42 57439
 Format: Video/VHS, 17 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2002/2003
 Regie: Armin Maiwald
 FSK/USK: LEHR-Programm

Wie funktioniert überhaupt eine Dampflokomotive bzw. was passiert beim Heizen und Säubern, beim Fahren und Bremsen? Dem gegenüber stellt Armin Maiwald einen modernen Intercity und zeigt, was alles passieren muss, damit der Zug im Hauptbahnhof Köln ein- und wieder ausfahren kann. Da geht es um das Zusammenspiel von Zugsignalen, dem Stellwerk der Bahn, der Verkehrsaufsicht am Bahnsteig, um Zugpersonal und Anzeigetafeln.

Sicher im Straßenverkehr

Kinder als Verkehrsteilnehmer

Mediennr.: 46 42426
 Format: DVD, 27 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008

Beim Betreten der Fahrbahn sollte man vorsichtig sein, die Straße zügig überqueren und dabei immer wieder nach rechts und links schauen. Sicherer ist es am Fußgängerüberweg

oder an Kreuzungen mit Verkehrsampeln. Bushaltestellen sind nicht der richtige Spielort für Kinder. Wer in den Bus einsteigen möchte, sollte nicht drängeln. Es wird immer der Reihe nach eingestiegen. Damit man von anderen Verkehrsteilnehmern auch bei ungünstigem Licht gut und vor allem rechtzeitig gesehen wird, sollte man helle Kleidung und leuchtende Reflektorstreifen an der Jacke tragen.

Kinder, die jünger als 12 sind und kleiner als 1,50 m müssen im Auto in einem passenden Kindersitz sitzen. Außerdem müssen sich alle Mitfahrer anschallen. Als Radfahrer ist man verpflichtet, das Fahrrad regelmäßig zu kontrollieren, damit es stets betriebs- und verkehrssicher ist. In einer Radfahrprüfung kann man sein Wissen und Können unter Beweis stellen. Verkehrszeichen und -regeln müssen natürlich bekannt sein.

Extras:

Arbeitsblätter, Bildmaterial, Farbfolien, Glossar, Interaktive Materialien, Links, Testaufgaben, Lösungsvorschläge, Sprechertext

Sicher mit dem Fahrrad

Mediennr.: 42 02891
 Format: Video/VHS, 13 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2003
 Regie: Stanley Schmidt
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Mit welchen Gefahrensituationen werden Radfahrer am häufigsten konfrontiert? Gefahr Nummer 1 ist der tote Winkel. Falsches Abbiegen, ein ungenügender Abstand oder die fehlende Beleuchtung am Rad gefährden ebenso den Radfahrer.

Der Film zeigt in kurzen Kapiteln die wichtigsten Verhaltensmaximen rund um die sichere Verkehrsteilnahme.

(Begleitkarte)

Sicher mit dem Rad: Anfänge im Straßenverkehr

Mediennr.: 42 10575 / 46 10575
 Format: Video/VHS / DVD, 11 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
 Regie: Hannes Meier, Klaus Schuster
 FSK/USK: LEHR-Programm

Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert.

Der Film greift zentrale Themen wie richtiges Losfahren, Linksabbiegen, Spurhalten und Ausweichen auf, unterstützt darüber hinaus die Sensibilisierung für mögliche Risikofaktoren im Verkehrsalltag und will so junge Verkehrsanfänger zu umsichtigem Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr anregen.

DVD-Extras:

Kapitelanwahl, Arbeitsblatt, Begleitheft, Verwendung im Unterricht
 (Begleitkarte)

Stop

- **Verkehrstipps für Kids, Folge 1**
- **Verkehrstipps für Kids, Folge 2**
- **Verkehrstipps für Kids, Folge 3**

• Verkehrstipps für Kids, Folge 1

Mediennr.: 42 56105
 Format: Video/VHS, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2000
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Im Mäuseverkehrsstudio haben es sich die Mäuse Biene und Kurt zur Aufgabe gemacht, den Kindern zu zeigen, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. In dieser Folge geht es um die Themen: Was ist alles verboten, Rechts und links, Sicherer Schulweg, Spielen auf dem Parkplatz, Wie überquert man eine Straße?

• Verkehrstipps für Kids, Folge 2

Mediennr.: 42 56106
 Format: Video/VHS, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2000
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Im Mäuseverkehrsstudio haben es sich Mäuse Biene und Kurt zur Aufgabe gemacht, Kindern zu zeigen, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. In dieser Folge geht es um die Themen: Was ist gefährlich? Zebrastreifen, Bus fahren, LKW, Fahrradhelm, Inlineskates.

• Verkehrstipps für Kids, Folge 3

Mediennr.: 42 56107
 Format: Video/VHS, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2000
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Im Mäuseverkehrsstudio haben sich die Mäuse Biene und Kurt zur Aufgabe gemacht, den Kindern zu zeigen, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. In dieser Folge geht es um die Themen: Spielstraßen, Ausfahrten, Fußgänger, Straßenkreuzung, Fußweg, Fahrradweg.

Verkehrserziehung

Mediennr.: 46 41075
 Format: DVD, 18 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
 FSK/USK: LEHR-Programm

Lisa ist auf dem Weg zur Schule. Auf der Landstraße ohne Gehweg geht sie grundsätzlich auf der linken Fahrbahnseite. Die Hauptstraße im Ort überquert sie an einer Fußgängerampel. Sie weiß, wie gefährlich es ist, wenn sie zwischen parkenden Autos oder hinter einer Kurve auf die Straße läuft. Autofahrer sehen sie besser, wenn sie Signal- oder helle Kleidung trägt. Stets sucht sie den Blickkontakt zu den anderen Verkehrsteilnehmern und achtet auf die Verkehrsregeln und -zeichen.

Wer mit dem Bus fährt, der sollte auf dem Weg zum und vom Bus ganz besonders aufpassen. Spielen an der Bushaltestelle ist gefährlich ebenso das Drängeln. Fahrradfahrer aufgepasst - ihr müsst viele Dinge beachten, vor allem müsst ihr schon gut Fahrrad fahren

können und die Verkehrsregeln kennen. Eine Radfahrübung kann einem die nötige Sicherheit geben.

Extras:

Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Zusatzmaterial (Bildergalerie, Linkliste, Kommentartext, Malbilder)

Verkehrserziehung

Mediennr.: 55 50448
 Format: Online-Medium, 18 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
 FSK/USK: LEHR-Programm

Lisa ist auf dem Weg zur Schule. Auf der Landstraße ohne Gehweg geht sie grundsätzlich auf der linken Fahrbahnseite. Die Hauptstraße im Ort überquert sie an einer Fußgängerampel. Sie weiß, wie gefährlich es ist, wenn sie zwischen parkenden Autos oder hinter einer Kurve auf die Straße läuft. Autofahrer sehen sie besser, wenn sie Signal- oder helle Kleidung trägt. Stets sucht sie den Blickkontakt zu den anderen Verkehrsteilnehmern und achtet auf die Verkehrsregeln und -zeichen.

Wer mit dem Bus fährt, der sollte auf dem Weg zum und vom Bus ganz besonders aufpassen. Spielen an der Bushaltestelle ist gefährlich ebenso das Drängeln. Fahrradfahrer aufgepasst - ihr müsst viele Dinge beachten, vor allem müsst ihr schon gut Fahrrad fahren können und die Verkehrsregeln kennen. Eine Radfahrübung kann einem die nötige Sicherheit geben.

Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen Stichworten wie 'Verkehrszeichen', 'Vorfahrtsregeln', 'Gefahren beim Radfahren' etc. ist zudem der Film in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind:

1. Mein Schulweg (4:07 min)
2. Verkehrszeichen regeln den Verkehr (3:31 min)
3. Sicher auf der Straße (2:23 min)
4. Mit dem Fahrrad (3:50 min)
5. Die Radfahrprüfung (2:44 min)

Verkehrserziehung im Bild

- **Der Weg zur Schule**
- **Der Schüler und sein Fahrrad**

● Der Weg zur Schule

Mediennr.: 42 49882
 Format: Video/VHS, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1992

Der Bär Hörni und der kluge Verkehrsspatz helfen Christian und Stefanie

- auf einer Spielstraße, auf der Autos und Radfahrer entgegenkommen,
- auf einem vom Bordstein begrenzten Gehweg
- beim Überqueren einer Straße mit Zebrastreifen
- bei Ablenkungen durch andere Kameraden auf der anderen Straßenseite
- beim Überqueren einer unübersichtlichen Gefahrenstelle
- beim Verhalten an einem durch Ampeln gesicherten Überweg.

Diesem 7minütigen Schülerfilm schließt sich ein Begleitfilm für Erwachsene an, der die Themen behandelt

- verkehrssichere Kleidung
 - allgemeine Fragen zum Schulweg
 - Schulwegplan
 - Anschnallen von Kindern, wenn sie mit dem Auto zur Schule oder zum Kindergarten gebracht werden
 - Rückhaltesysteme
 - Überqueren der Straße
 - Parken vor der Schule als Problem.
- (Folien, Beiheft)

• Der Schüler und sein Fahrrad

Mediennr.: 42 51601
 Format: Video/VHS, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1994

Zwei Freunde aus einer dritten Klasse treffen sich am Nachmittag, um für den Fahrradparcours zu trainieren. Beide haben tolle Räder, wobei das eine mit besonders vielen Extras ausgestattet ist. Bei den Verkehrsübungen auf dem Schulhof hat aber gerade der Besitzer dieses Fahrrades Schwierigkeiten; denn es stellt sich heraus, daß der Fahrradrahmen für ihn viel zu groß und der Bremshebel durch den ungünstigen Winkel zum Lenkergriff für die kleine Kinderhand ungeeignet ist: das Fahrrad reagiert nicht in der gewünschten Weise. Auf dem Heimweg verhalten sich die beiden Buben vorbildlich vor den jeweiligen Verkehrsschildern und lösen sehr umsichtig die gefährliche Situation des Linksabbiegens an einer stark befahrenen Kreuzung, wo sie das sogenannte alternative Linksabbiegen praktizieren. Das heißt, sie verlassen die Fahrbahn, überqueren zu Fuß die Kreuzung auf dem Zebrastreifen und ordnen sich auf der anderen Seite wieder in den Straßenverkehr ein.

Diesem sog. Schülerfilm (15 Min.) schließt sich ein Begleitfilm für Erwachsene an. Er enthält u. a. Tips für den richtigen Fahrradkauf, wobei Größe und Gewicht des Kindes eine besondere Rolle spielen, und Anregungen für richtiges Fahrradtraining zur Vorbereitung auf den Straßenverkehr.

(Folien, Beiheft)

Verkehrserziehung

Unterrichtsthema Mobilität

Mediennr.: 50 44265
 Format: Medienpaket
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2002
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Schüler unterwegs im Straßenverkehr: Im Mittelpunkt steht das Fahrrad mit folgenden Themen: das verkehrssichere Fahrrad, richtig bremsen / der Bremsweg, Diebstahl und Codierung, Fahren in der Gruppe (Radwandern), der Fahrradparcours, die richtige Kleidung. Zudem geht es um: Sicherheit und Diebstahl, Verhalten an Haltestellen, Verhalten in Bus und Bahn, Verkehrsregelung durch Polizei, Fußgänger im Straßenverkehr, mit Inlinern und Roller im Straßenverkehr, Verkehrszeichen etc.

Extras:

Prüffilm mit Testbögen, Bilder/Grafiken, Arbeits-, Test- und Lösungsblätter
 (Begleitkarte)

Verkehrsquiz

Radfahren und Skaten

Mediennr.: 42 10491
 Format: Video/VHS, 7 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
 Regie: Hannes Meier
 FSK/USK: LEHR-Programm

Sandra, Björn und Pit, drei gezeichnete Figuren, schärfen anhand typischer Konfliktsituationen das Bewusstsein für gefährliche Situationen im Straßenverkehr. Sie üben zudem in einem Quiz das Einhalten wichtiger Verkehrsregeln sowie partnerschaftliches und faires Verhalten.

(Begleitkarte)

Welthafen Rotterdam

Mediennr.: 46 40922
 Format: DVD
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
 Regie: Reinold Schnatmann

Gegenüber anderen festländischen Häfen Europas hat Rotterdam erhebliche Standortvorteile aufzuweisen, denn:

- die Hafenanlagen liegen direkt an der westlichen Nordsee und damit am Atlantik
- die Kais sind auch von größeren Seeschiffen tide-unabhängig zu erreichen
- Rotterdam hat direkten Anschluss an die größte Binnen-Wasserstraße, den Rhein, und über die Rhein- Main-Donau-Wasserstraße bis nach SO-Europa
- Short Sea-Verbindungen gestatten den Weitertransport zu vielen Ländern Europas.

Neben den Anlagen und Dienstleistungen für den Warenumschlag gehören ebenso umfassende Sicherheitseinrichtungen, die den reibungslosen Betrieb rund um die Uhr gewährleisten, zu einem funktionierenden Seehafen.

Neben dem Film werden in mehreren Medienmodulen sowie anhand diverser Grafiken und Bildern folg. Themen zusätzlich aufbereitet: "Standortfaktoren", Bedeutung des Hafens für die Wirtschaft", "Gliederung eines Hafens", "Infrastruktur".

Extras:

Lexikon, Arbeitsblätter, Unterrichtsvorschläge
 (Beiheft)

Willi wills wissen

- **Ich versteh' nur Bahnhof!**
- **Wer macht das Auto mobil?**
- **Wohin rollt die Blechlawine?**

- **Ich versteh' nur Bahnhof!**

Mediennr.: 42 10462 / 55 00253
 Format: Video/VHS / Online-Medium, 25 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland
 Regie: Ralph Wege
 FSK/USK: LEHR-Programm

Willi steht mitten auf dem Münchner Hauptbahnhof. 170.000 Menschen bewegen sich hier täglich. Gemeinsam mit einem Lokführer fährt Willi in die Waschstraße für ICEs und in eine lange Werkshalle, in der die Züge gewartet werden. Willi erlebt, wie man vom Stellwerk aus die Züge auf ihre Gleise lenkt. Und er findet auch heraus, wem die Stimme gehört, die den Reisenden per Lautsprecher die Zugverbindungen ansagt. Wenn Willi schon am Bahnhof ist, will er natürlich auch Zug fahren. Er darf beim Lokführer mitfahren und mit der Zugbegleiterin die Fahrscheine kontrollieren.

(Begleitkarte)

• Wer macht das Auto mobil?

Mediennr.: 42 10463
 Format: Video/VHS, 25 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland
 Regie: Ralph Wege
 FSK/USK: LEHR-Programm

Wie entsteht ein neues Auto? Willi will es wissen und besucht die Firma Porsche. Erster Schritt: der Automobil designer zeichnet seine Vorstellung vom neuen Modell. Um zu beurteilen, ob das Auto auch wirklich gut aussieht, baut der Modelleur den Entwurf aus Plastilin nach. Alles sieht aus, wie bei einem echten Auto!

Nächste Station für Willi: Der Windkanal. Hier kann die Windschnittigkeit des neuen Modells untersucht und verbessert werden. Erst wenn alle Details stimmen, geht das neue Auto in Produktion. In Tag- und Nachtschichten wird am Fließband aus Hunderten von Einzelteilen ein flotter Flitzer mit Motor und allem, was dazugehört, zusammengebaut. Und wie sich so ein Sportflitzer während der Fahrt nun wirklich anfühlt, das erfährt Willi schließlich im wahrsten Sinne des Wortes auf der Teststrecke.

(Begleitkarte)

• Wohin rollt die Blechlawine?

Mediennr.: 42 10466
 Format: Video/VHS, 25 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland
 Regie: Ralph Wege
 FSK/USK: LEHR-Programm

Wie ist es möglich, dass Menschen in Millionen Autos auf einem Netz von Verkehrswegen täglich weite Entfernungen zurücklegen? Wer sorgt dafür, dass die Autobahnen befahrbar sind - sogar im Winter? Wer sorgt dafür, dass der Verkehr möglichst nicht zusammenbricht?

Willi will es wissen und besucht Einrichtungen wie die Autobahnmeisterei, die Verkehrsrechnerzentrale oder die zivile Autobahnpolizei und lernt dabei die Arbeitsprozesse rund um das Autobahnwesen kennen.

(Begleitkarte)